

Schule nach den Sommerferien (NRW)

Beitrag von „Lehrerin2007“ vom 8. Oktober 2021 07:17

[Zitat von yestoerty](#)

Das sagt man glaube ich nur, wenn man nicht schwanger war.

Denk ich auch.

Ich hatte auch sehr starke Übelkeit (und zwar nicht nur morgens) und musste zweimal aus dem Unterricht raus (Lehrerklo zum Glück gegenüber), weil... kein Spaß, wirklich.

Meine einzige Blasenentzündung im Leben hatte ich auch in der Schwangerschaft.

Wegen vorzeitigen Wehen musste ich 5 Wochen vor dem Mutterschutz ins Krankenhaus.

In der nächsten Schwangerschaft musste ich ein Medikament nehmen (wegen möglicher Komplikationen), das als Nebenwirkung eine depressive Verstimmung auslöste. Ich bin den ganzen Tag mit bleischwerem Körper wie ein Zombie durch die Gegend gelaufen.

Ich habe trotzdem keinen Tag gefehlt (außer natürlich, als ich dann ins KH musste) und will damit nur sagen, dass eine Schwangerschaft eine extreme Herausforderung für den Körper sein kann. Der Spruch, man ist ja nicht krank, "nur schwanger", mag für manche Frauen stimmen, aber ich habe mich fast permanent krank gefühlt. Meine FA hätte mich nicht gezögert, mich ins Beschäftigungsverbot zu schicken, wenn ich ihr gesagt hätte, es wird mir zu viel.

Nicht zu vergessen, dass in manchen Fällen der Immunstatus (Röteln, Windpocken) einem einen Strich durch die Rechnung macht. Dann bekommt man BV und keiner in der Schule weiß vielleicht warum und es sieht so aus, als hätte die Schwangere "nur den richtigen FA gefunden"...